

## Berichterstattung KINDER / JUGENDLICHE

- periodische Berichterstattung gem. Art. 411
- Schlussbericht gem. Art. 425 ZGB

für die Zeit vom                      bis

Name, Vorname Klient/in	
Geburtsdatum	
Heimatort	
gesetzlicher Wohnsitz	
Aufenthaltort	
Elterliche Sorge	
Name, Adresse, Telefon und E-Mail der Mutter	
Name, Adresse, Telefon und E-Mail des Vaters	
Art der Massnahme	Art.        ZGB
Aktuelle Massnahme angeordnet am (Datum)	

Beiständin/Beistand	
Telefon	
E-Mail	
Adresse	

## 1. Ausgangslage

*Grund der Massnahme  
Auftrag an Beistand/Beiständin gem. Beschluss  
Schwächezustand - Schutzbedarf  
Gesetzte Ziele*

## Tätigkeit des Mandatsträgers/der Mandatsträgerin während der Berichtszeit

### 2. Kontakte

#### **Art und Häufigkeit der Kontakte (pers., telefonisch, schriftlich, Anzahl der Kontakte)**

- Einkommens-, Renten- und Vermögensverwaltung
- Standortbestimmungen/Helferkonferenzen: wo und wie oft? Teilnehmende:
- Kontakte zum betreuten Kind / Jugendlichen:
- Kontakte zu Eltern
- Kontakte zu Bezugs- /Drittpersonen, Institutionen:
- normaler Arbeits-, Betreuungs- und Führungsaufwand
- aufwändiger/überdurchschnittlicher Arbeits-, Betreuungs- und Führungsaufwand
- Zielsetzungen erreicht  Zielsetzungen teilweise erreicht
- Zielsetzungen nicht erreicht  Keine Zielsetzungen vereinbart

Erläuterungen:

### 3. Entwicklung und aktuelle Situation in wichtigen Lebensbereichen während der Berichtsperiode

#### **Aufenthaltsort / Wohnsituation**

*Wohnsituation, Betreuung/Pflege und Erziehung (Aussagen über Pflegeort und dessen Eignung, bei Fremdplatzierung: Notwendigkeit und Angemessenheit)*

#### **Gesundheit, Entwicklung, allgemeine Befindlichkeit**

*Soziale, geistige und körperliche Entwicklung, physische und psychische Gesundheit*

### Schule / Ausbildung / Erwerbstätigkeit / Tagesstruktur

Regulärer Schulbesuch, schulergänzende Betreuung, Sonderschule, Tagesschule, Klassenstufe, Beurteilung und Qualität der Tagesstruktur, Ausbildungssituation, begleitende therapeutische Massnahmen, Schulischer Abklärungsdienst, etc.

### Soziales und familiäres Umfeld / Lebensgestaltung, Freizeitbeschäftigung

Kontakt/Beziehung zu Eltern, Angehörigen und zum sozialen Umfeld. Tagesstruktur, Freizeit und Hobbies, Regelung des Besuchsrechts

### Verschiedenes/Interventionen

Ergänzende Vorkommnisse, Interventionen

## 4. Finanzen in der Berichtszeit

- Mit Finanzverwaltung                       Ohne Finanzverwaltung  
 Budget eingehalten                       Budget nicht eingehalten

#### Einkommen während der Berichtszeit

- IV    EL    AHV    PK    Gehalt    HILO    ALV    Gemeindebeihilfe  
 andere Welche?

#### Vermögen / Schulden / Bilanz

- Vermögen per                      CHF  
 Mit Wertschriften       Ohne Wertschriften       Vorhandene Schulden CHF  
 Vermögenszunahme in der Berichtszeit:      CHF  
 Vermögensabnahme in der Berichtszeit:      CHF

NUR Kindesschutzrechtlich relevanter Geldverkehr, Finanzierung von Massnahmen/Platzierung. Finanzielle Situation der Eltern nur angeben, wenn relevant

## 5. Beurteilung und Prognose

### Einschätzung der Risiken und Chancen

*Einordnung des Kindeswohls in der aktuellen Situation, bisher Erreichtes, was hat sich positiv verändert, was gilt es besonders zu beachten, genügt die bisherige Massnahme mit den formulierten Aufgaben, um das Wohl des Kindes und dessen bestmögliche Entwicklung zu gewährleisten, bei Empfehlung zur Anpassung der Massnahme genaue Ausführung und Begründung, was würde passieren, wenn keine Anpassung erfolgt,*

*Blick in die Zukunft: Als Grundlage für die Formulierung von Zielen, Hypothesen*

## 6. Schlussfolgerungen, Ziele für die nächste Berichtsperiode

*Fazit aus der Beurteilung, Ziele, Handlungsplan aufgrund der W-Fragen (Woraufhin, Wie, Womit), Begründung der folgenden Anträge*

## 7. Diverses

*Rechtliche Interessenwahrung, Rechtsstreit, ungeklärte Schwierigkeiten*

## 8. Anträge an die Behörde

Ich beantrage die

- Fortsetzung der bestehenden Massnahme
- Aufhebung der bestehenden Massnahme
- Genehmigung des vorliegenden Rechenschaftsberichtes
- Übertragung der bestehenden Massnahme
- weiterhin ordentliche Berichterstattung
- Änderung der bestehenden Massnahme
- Gebühren können den Eltern auferlegt werden

*Begründung*

Schlussbemerkungen

Datum und Unterschrift Beistand/Beiständin

---

**Bericht zur Kenntnis genommen:**

Datum und Unterschrift Klient/Klientin resp. dessen gesetzliche Vertretung

---

*Begründung, falls Einbezug der zu betreuenden Person nicht möglich war:*

---